



**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die angegebenen Warnungen/  
Hinweise genau durch, bevor Sie diese Waffe in die Hand nehmen.**

**Read the instructions and warnings in this manual carefully  
before using this weapon.**

**Lisez consciencieusement les instructions et les  
avertissements/ directives avant l'emploi de cette arme.**

***HW 660 Match***

***HW 60 J***

***HW 66***

***HW 60 Junior***

	Seite
Wichtige Hinweise .....	3
Handhabung .....	5
Einstellung des Abzugs .....	7
Pflege .....	9
Garantie .....	9
Sicherung / Signalstift (Abb.) .....	24
Einstellung des Diopters (Abb.) .....	25
Zielen (Abb.) .....	25
Begriffe (Abb.) .....	26

	Page
Important Notes .....	10
Operating Instructions .....	12
Adjustment of the trigger .....	14
Care .....	16
Guarantee .....	16
Safety / Signal pin (pic.) .....	24
Adjustment of the aperture sight (pic.) .....	25
Aiming (pic.) .....	25
Terms (pic.) .....	26

	Page
Directives Importantes .....	17
Maniement .....	19
Réglage de la détente .....	21
Entretien .....	23
Bulletin .....	23
Sûreté (ill.) .....	24
Réglage du dioptre (ill.) .....	25
Viser (ill.) .....	25
Synonymes (ill.) .....	26

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieser Repetierbüchse.

WEIHRAUCH-Kleinkalibergewehre sind bestens bewährt und aufgrund ihrer Präzision äußerst zuverlässig. In ihrer Konstruktion entsprechen sie den großen Anforderungen, die an moderne Match- und Jagdwaffen gestellt werden.

Die Repetierbüchsen HW 660 Match und HW 60 Junior wurden speziell für das sportliche Scheibenschießen entwickelt.

Die Jagd-Match-Büchse HW 66 wurde für das jagdliche Schießen und zum jagdlichen Gebrauch konzipiert; die Repetierbüchse HW 60 J eignet sich speziell zum jagdlichen Einsatz.

Wenn Sie diese Sport- und Übungswaffe sachgemäß handhaben und pflegen, so werden Sie viel Freude und Erfolg haben.

Beachten Sie die in **Ihrem** Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen und sicherheitsrelevanten Erfordernisse für das Schießen mit Repetierbüchsen.

**Bevor Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.**

**Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehen, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitungen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben.**

**Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.**

Sie erhalten ein Gratisexemplar dieses Handbuchs von beigefügter Adresse.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

#### **WARNUNG!**

**Wenn Sie eine Waffe in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich immer selbst, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist. Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung. Entfernen Sie das Magazin (HW 60 J, HW 60 Junior und HW 66), öffnen Sie das Schloß und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet und der Lauf vollkommen frei ist (siehe Handhabung). Hierfür müssen Sie in/durch den Lauf blicken, um dies zu erkennen. Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.**

**Der Umgang mit Sportwaffen erfordert immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller am Schießen beteiligten Personen.**

**Waffen gehören nicht in Kinderhände!**

**Verwahren Sie Schusswaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine Ihrer wichtigsten Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloß. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufbewahren.**

**Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.**

**Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.**

Gestatten Sie nicht, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Halten Sie Ihre Schusswaffe immer in eine sichere Richtung.

Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, dass Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet werden können.

Behandeln Sie jede Waffe immer so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Entladen Sie Ihre Waffe, wenn sie nicht gebraucht wird.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe oder eine Waffe mit gespanntem System niemals ab.

Der Finger darf sich **nie** am Abzug befinden, **außer** zur gewollten Schussabgabe.

Verlassen Sie sich nie auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und kein Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überzeugen Sie sich, dass die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie immer die Waffe, bevor Sie sich in ein Haus, Auto, Fahrzeug, Boot, Zelt oder irgendein Gebäude begeben.

Vergewissern Sie sich, dass sie unter allen Bedingungen einen sicheren Kugelfang haben. Er muss vollkommen einsehbar sein. Achten Sie darauf, dass sich keine Person in dessen Nähe aufhält.

Überprüfen Sie Ihr Ziel und den Hintergrund. Fragen Sie sich, was ihr Geschoss treffen könnte, wenn Sie Ihr Ziel verfehlen. Schießen Sie nie auf harte Bodenoberflächen oder Wasser ... Das Geschoss könnte abprallen. Schießen Sie niemals auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich. Ziehen Sie die Waffe niemals mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu.

Steigen Sie nie mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, auf einen Baum oder Hochsitz. Entladen Sie sie vorher!

Beim Laden und Entladen muss die Waffe mit der Laufmündung immer in eine sichere Richtung gehalten werden.

Legen Sie Ihre Hand nie über die Laufmündung.

Lassen Sie eine geladene Waffe – gesichert oder ungesichert – nie ohne Aufsicht und Kontrolle. Sie könnte fallen und ein Schuss losgehen.

Verwenden Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber. Die Kaliberbezeichnung ist auf der Waffe angebracht.

Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine falsche Munition in Ihrer Waffe verwenden.

Verwenden Sie keine alte oder wiedergeladene Munition.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden. Vergewissern Sie sich immer, wo sich andere Personen befinden, damit diese nicht zufällig in Ihre Schusslinie treten. Schießen Sie nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person.

Laden Sie die Waffe nur, wenn Sie auf dem Schießstand zum Schießen bereit sind; entladen Sie sie, wenn Sie den Schießstand verlassen.

Transportieren Sie eine Waffe nur in ungeladenem und in ungespanntem Zustand.

Transportieren Sie eine Waffe nie in ihrer Tasche, Handtasche oder anderweitig, z. B. unter den Arm, geklemmt. Verwenden Sie immer ein Futteral, einen Koffer oder einen Gewehrständler mit Sicherheitsbügel.

**Versuchen Sie nie, den Abzug zu verstellen. Durch Veränderungen des Abzugsvorwegs wird die Einrasttiefe der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.**

**Bei der Handhabung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau der Waffe darf keine Gewalt angewendet werden.**

Achten Sie immer darauf, dass sich die Waffe in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Einwirkungen von außen, z. B. Korrosion, Herunterfallen usw. muss die Waffe von einem Fachmann überprüft werden.

Unschlagmäßige oder falsche Handhabung und mangelnde Pflege können die Sicherheit und Funktion der Waffe beeinträchtigen. Achten Sie immer darauf, dass auch das Laufinnere gereinigt und nicht verstopft ist, wie z. B. durch Munitionsrückstände. Veränderungen an den Waffen dürfen nur von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Es sind nur Original-Weihrauch-Ersatzteile zu verwenden. Unschlagmäßige bzw. unbefugte Eingriffe, Beschädigungen oder Veränderungen durch Dritte lassen jeden Gewährleistungsanspruch verfallen.

Schießen mit ungeladener Waffe ist zu vermeiden, um Abnutzung oder Bruch von Teilen zu verhindern.

**Wichtig:** Beachten Sie das jeweils in Ihrem Land gültige Tierschutzgesetz und Jagdgesetz!

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

**WARNUNG:** Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition oder Munition, die Bleikomponenten beinhaltet, verschießen, was im Staat von Kalifornien als krebserregend gilt, zu Anomalien bei Geburten und/oder Fortpflanzungstoxizität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhalten. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist bei Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

*Falls Sie noch irgendwelche Fragen zur Waffe und ihrer Handhabung haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.*

**Denken Sie immer daran:** Sie haben **eine Waffe** und **kein Spielzeug** in Ihren Händen.

**Missbrauch oder sorgloser Gebrauch können ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.**

Diese Waffe darf nur von einem sachkundigen und erfahrenen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

Halten Sie die Waffe **immer** in eine sichere Richtung!

Wenden Sie **keine** Gewalt beim Handhaben des Gewehres an.

Während des Spann-, Lade- und Schließvorgangs darf sich **kein** Finger, Kleidungsstück oder andere Dinge am oder in der Nähe des Abzugs und der Sicherung befinden.

Achten Sie auf Veränderungen an ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen die Waffe und schicken Sie sie an einen autorisierten Fachhändler oder an unsere Firma ein.

**– Sicherung:** Ihr Gewehr ist mit einer manuellen Schiebesicherung ausgerüstet (siehe Abb. S. 24). In der hinteren Stellung (weiße Marke sichtbar) ist es gesichert. Durch Verschieben in die vordere Position (rote Marke sichtbar) ist das Gewehr entsichert. Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher“ oder „Feuer“ eingerastet sein, **niemals dazwischen**. Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei der Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe **immer** in eine sichere Richtung weist.

**– Laden und Schießen: WARNUNG:** Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition oder Munition, die Bleikomponenten beinhaltet, verschießen, was im Staat von Kalifornien als krebserregend gilt, zu Anomalien bei Geburten und/oder Fort-



pflanzungstoxizität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt, oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhalten. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist beim Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

Vergewissern Sie sich, daß Sie sich an einem zum Schießen zugelassenen, gefahrlosen Ort befinden und daß Sie über die richtige Munition für Ihr Gewehr verfügen. Verwenden Sie frische Munition ausschließlich in dem auf dem Lauf Ihres Gewehres angegebenen Kaliber.

Beachten Sie unbedingt die äußerst wichtigen Hinweise ab S. 3.

Achten Sie außerdem unbedingt darauf, daß das Laufinnere Ihres Gewehres völlig frei von Fremdkörpern ist. Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwerkpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen (siehe Pflege Seite 9).

**Nur für HW 60 J, HW 60 Junior und HW 66:** Setzen Sie die Patronen so in das der Waffe entnommene Magazin ein, daß sie mit dem Patronenboden voran zwischen die seitlichen Aussparungen gedrückt und unter den nach innen gebogenen Magazinlippen entlang bis zur Anlage an die Magazinrückwand geschoben werden. Schieben Sie nun das gefüllte Magazin in den Magazinschacht, bis der Magazinhalter hörbar einrastet. Wenn Sie danach das Schloß öffnen, wird der Schlagbolzen gespannt. Beim nach vorne Schieben und Verriegeln, wird die erste Patrone aus dem Magazin in den Lauf eingeführt.

**Nur für HW 660 Match:** Wenn Sie das Schloß öffnen – Kammergriff nach oben heben und leicht bis zum Anschlag nach hinten ziehen – wird der Schlagbolzen gespannt und Sie können eine Patrone auf die Ladelupe legen. Beim Schließen wird die Patrone in das Lager eingeführt. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Ihre Waffe ist nun geladen und schußbereit. Der Signalstift (rot) ist sichtbar und steht nach hinten aus der Abschlußkappe heraus (siehe Abb. S. 24). Jetzt muß die Waffe **unbedingt sofort** gesichert werden. Schieben Sie den Sicherungshebel nach hinten (weiße Markierung sichtbar/siehe Abb. S. 24).

Nur wenn das Gewehr/Laufmündung gefahrlos in eine Richtung weist, in der sich ohnehin Ihr Ziel befindet, betätigen Sie die Sicherung, indem Sie den Sicherungshebel nach vorne in die Position „Feuer“ schieben (roter Punkt wird sichtbar/siehe Abb. S. 24). Achten Sie darauf, daß dabei Ihr Finger **außerhalb** des Abzugsbügels bleibt. Nehmen Sie nun das Gewehr in Anschlag und vergewissern Sie sich, daß sich zwischen Ihrem Gewehr und dem Ziel **kein Hindernis** befindet. Wenn Sie dann das Ziel genau im Visier haben, ziehen Sie den Abzug.

**Nur für HW 60 J, HW 60 Junior und HW 66:** Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen und beim Verriegeln eine neue Patrone geladen. Ihre Waffe ist dann wieder schußbereit.

**Nur für HW 660 Match:** Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen. Die neue Patrone kann jetzt auf die Lademuhe gelegt und die Kammer verriegelt werden. Ihre Waffe ist dann wieder schussbereit.

Sie muss **unbedingt sofort** gesichert werden, Sicherungshebel nach hinten (weiße Markierung sichtbar/siehe Abb. S. 24).

– **Entladen:** Nach dem Schießen **muß** die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden.

**Nur für HW 60 J, HW 60 Junior und HW 66:** Entfernen Sie dazu zuerst das Magazin, und öffnen Sie dann die Kammer, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird. Diese Reihenfolge ist **wichtig**. Überzeugen Sie sich, daß das Magazin entnommen **und** das Patronenlager leer **und** der Lauf vollkommen frei ist.

**Nur für HW 660 Match:** Öffnen Sie zuerst die Kammer, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird. Überzeugen Sie sich, daß das Patronenlager leer **und** der Lauf vollkommen frei ist.

– **Zerlegen des Schlosses:** Beim Herausnehmen des Schlosses aus der Waffe muß der Schloßhalter gedrückt werden. Zum Entspannen den Kammerstengel im vorderen Drittel einspannen

und im Uhrzeigersinn schwenken. Die Feststellschraube mit beigefügtem Schlüssel lösen und die Abschlußkappe abschrauben. Die Schlagbolzenfeder mit der Druckhülse abstreifen. Den Kammerstengel mit dem Schlagbolzen bis zum Anschlag nach hinten ziehen und über die Spannraste abziehen. Der Schlagbolzen läßt sich dann herausheben.

Das Zusammensetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

– **Einsetzen des Schlosses:** Nehmen Sie das Schloß so in die Hand, daß der Kammerstengel nach rechts steht. Das Schloß wird durch Schwenken des Kammerstengels gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gespannt. Nur in dieser Stellung läßt sich das Schloß in die Gewehrülse einführen.

Ihre Repetierbüchse ist mit verschiedenen Abzügen ausgestattet.

Die Einstellung des Abzugsgewichtes wie es von der Firma geliefert wird ist optimal und soll nicht leichter eingestellt werden.

**Warnung: Veränderungen am Mechanismus der Waffe können Fehlfunktionen hervorrufen. Das Manipulieren kann den Gebrauch der Waffe unsicher machen.**

#### – Einstellung des Matchabzuges:

Überzeugen Sie sich **immer vorher**, dass die Waffe **nicht** geladen und/oder gespannt ist.

Das Abzugsgewicht kann durch Rechtsdrehung der Schraube **A** (s. Abb.) erhöht und durch Linksdrehung erleichtert werden. Ist bei der Überwindung des Druckpunktes ein Nachziehen spürbar, ist dieses durch Rechtsdrehen der Druckpunktschraube **B** (s. Abb.) zu beseitigen. Löst sich der Schuß ohne spürbaren Druckpunkt, so muß die Druckpunktschraube nach links gedreht werden.

#### – Einstellen des Stechers:

Überzeugen Sie sich **immer vorher**, dass die Waffe **nicht** geladen und/oder gespannt ist.

Ist Ihre Repetierbüchse mit einem Doppelzüngelstecher ausgestattet, so lesen Sie **unbedingt** die Anleitung zur Funktionsweise (siehe unten) aufmerksam durch und lassen Sie sich die Funktion praktisch von einem Büchsenmacher erklären.

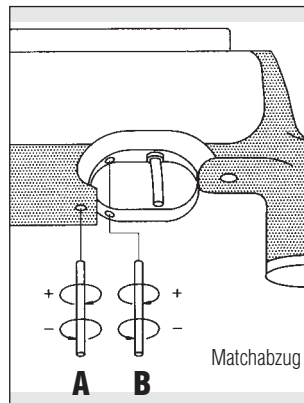
Das Auslösegewicht des Stechers wird mit Hilfe der Schraube **C** (s. Abb.) eingestellt: linksdrehen schwerer, rechtsdrehen leichter.

### ANLEITUNG FÜR DEN DOPPELZÜNGELSTECHER Einstechen und Schießen

① Ziehen Sie zuerst den hinteren Abzug nach hinten (in Richtung des Schützen) bis er hörbar einrastet. Der

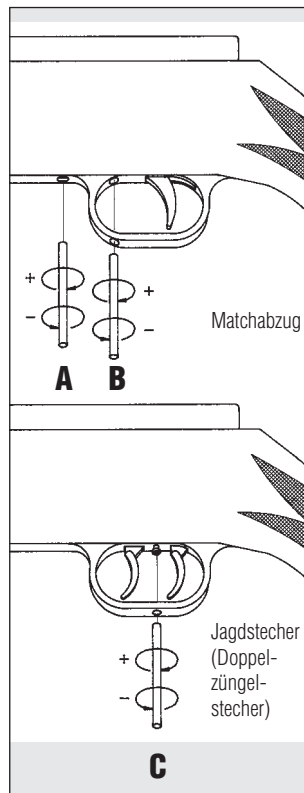
### HW 660 Match HW 60 Junior

Die Matchbüchse ist mit folgendem Abzug erhältlich:



### HW 60 J / HW 66

Die Repetierbüchse ist mit den folgenden Abzügen erhältlich:



Stecher ist jetzt gesetzt. **Vorsicht:** Der Schuß kann jetzt bereits durch eine Erschütterung ausgelöst werden, wenn der Stecher zu leicht eingestellt ist.

Das Auslösegewicht des Stechers wird mit Hilfe der Schraube **C** (s. Abb.) eingestellt (linksdrehen schwerer, rechtsdrehen leichter).

- 2) Nachdem der Stecher gesetzt ist, wird der Schuß mit dem vorderen Abzug (1. Abzug) mit sehr leichtem Abzugsgewicht ausgelöst, den Sie nur dann berühren sollten, wenn Sie den Schuß auch wirklich abgeben wollen.

**ACHTUNG:** Vermeiden Sie bei gespanntem Stecher unbedingt jede Erschütterung der Waffe und bleiben Sie auch unbedingt an der Stelle, von der aus Sie schießen wollen, da sich sonst der Schuß ungewollt lösen könnte. Entspannen Sie den Stecher sofort wieder, wenn Sie den Schuß nicht anbringen konnten. Gehen Sie niemals mit der Waffe bei gespanntem Stecher. Bevor Sie die Waffe laden, probieren Sie vorher aus, ob der Stecher wirklich richtig arbeitet. Die Schußauslösung muß sich auf folgende drei Arten ermöglichen lassen:

- 1) vorderen Abzug durchziehen, bis der Schuß sich löst (dieser Vorgang ist ähnlich wie die Betätigung eines sehr schwer gehenden Druckpunktabzugs).
- 2) der hintere Abzug wird nach vorn gedrückt (in Richtung Laufmündung), bis der Schuß sich löst.
- 3) normaler Vorgang wie oben beschrieben.

**ENTSPANNEN DES STECHERS:** Beim Entspannen des Stechers ist **äußerste Vorsicht** geboten: Sichern Sie die Waffe mit der seitlichen Schiebesicherung. Der Sicherungshebel muß vollständig nach hinten geschoben werden und die weiße Markierung sichtbar sein (siehe auch Abschnitt „Sicherheit“). Halten Sie die Waffe so, daß, sollte sich ungewollt ein Schuß lösen, kein Schaden entstehen könnte.

- 1) Entspannen Sie den Stecher durch Betätigen des vorderen Abzugs.
- 2) Es gibt noch eine weitere, geräuschlose Weise, den Stecher zu entspannen, wobei das Gewehr ebenfalls gesichert sein muß, um eine Schußauslösung zu vermeiden: Ziehen Sie mit dem Mittelfinger den hinteren (zweiten) Abzug fest nach hinten (in Richtung zum Schützen) und verharren Sie vorerst darin. Danach mit dem Zeigefinger den vorderen (ersten) Abzug ganz durchziehen und in dieser Position solange belassen, bis jetzt der Mittelfinger den zuerst betätigten hinteren Abzug langsam freigibt und in seine Normalstellung zurückkehren läßt. Erst danach den vorderen Abzug auf gleiche Weise langsam freigeben.

**Beachten Sie dabei, daß in beiden Fällen das Schloß aber weiterspannt bleibt. Es kann bei Bedarf neu gestochen werden.**

**ACHTUNG:** Bei allen vorstehend geschilderten Vorgängen sollten Sie auf alle Fälle sehr vorsichtig verfahren, dies vorher an der ungeladenen Waffe mehrfach üben, bis Sie dieses Verfahren beherrschen und immer darauf achten, daß die Waffe, ob geladen oder ungeladen, immer in eine sichere Richtung weist.

Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen und beim Verriegeln eine neue Patrone geladen. Ihre Waffe ist dann wieder schußbereit. **Sichern!**





Vergewissern Sie sich **immer**, dass die Waffe ungeladen bzw. ungespannt ist, **bevor** Sie mit der Pflege/Reinigung beginnen.

**ACHTUNG!** Zur Vermeidung von Korrosion muß die Laufbohrung unmittelbar nach dem Schießen **trocken** durchgewischt, gründlich gereinigt und anschließend mit einem Waffenpflegemittel konserviert werden.

Das Laufinnere ist nach Gebrauch mit einem Putzstab mit leicht eingeöltem Wergpolster oder Reinigungsdochten vor Rost zu schützen. Verwenden Sie **keine** Drahtbürsten. Hierdurch kann das Laufinnere beschädigt werden. Die Reinigung darf **nur** vom Patronenlager in Richtung Mündung erfolgen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß weiches Material für das Putz- bzw. Reinigungsgerät verwendet wird.

Nach Gebrauch sind sofort alle verschmutzten Teil der Waffe von Pulverrückständen zu reinigen und anschließend mit dünnflüssigem Waffenöl leicht einzuölen.

Alle Stahlteile sollten nach Gebrauch oder bei längerem Nichtbenützen der Waffe mit einem ölgetränkten Tuch sorgfältig abgewischt werden, um das gute Aussehen und die Funktion auf lange Zeit zu erhalten sowie die Oberfläche vor Rost zu schützen.

Verwenden Sie Öl sparsam. Benutzen Sie **nur** harz- und säurefreies Öl.

Wichtiger Hinweis: Schaumstoff kann aggressiv auf Oberflächen der Waffe wirken und diese beschädigen. Legen Sie deshalb die Waffe nur eingehüllt in eine Kunststoffolie/-tüte in den Schaumstoff eines Waffenkoffers.



**WARNUNG:** Im Staat Kalifornien ist bekannt, dass Blei oder Bleikomponenten krebserregend sind, Anomalien bei Geburten und/oder Fortpflanzungstoxizität hervorrufen können. Die Personen, die Waffen reinigen, sollten Schutzmaßnahmen ergreifen, um den direkten Kontakt oder die Berührung mit solchen Chemikalien zu vermeiden.

**Für jede WEIHRAUCH-Waffe geben wir die gesetzliche Gewährleistung .**

**Ausgereifte Konstruktionen, Lehrenhaltigkeit und bestgeeignetes Material bürgen für lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion.**

**Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder normale Abnutzung entstehen, auch Federschäden, sind verständlicherweise ausgenommen. Dies bezieht sich auch auf die Verwendung von ungeeigneter Munition.**

**Die Garantie entfällt auch sofort, wenn Veränderungen oder Reparaturen von Personen ausgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind.**

**Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile.**

**Technische Änderungen und Verbesserungen vorbehalten.**

We congratulate you on your new repeater.

Chosen by discerning shooters throughout the world, WEIHRAUCH guns are renowned for their accuracy and precision manufacture. These guns are designed to meet the high standard demanded by the shooter of today.

The repeaters HW 660 Match and HW 60 Junior were especially created for match target shooting.

The mod. HW 66 was created for silhouette match shooting and hunting purposes, the mod. HW 60 J especially for hunting.

Take care of your new WEIHRAUCH gun and it will give you many years of shooting pleasure at the very highest level.

Always pay attention to the valid gun laws in **your** country and to the common safety rules.

**Before handling any gun, first thoroughly familiarize yourself with its functions and handling procedure by carefully reading the instruction manual. WEIHRAUCH strongly recommends that you join a gun club or obtain instructions from a competent firearms instructor before using any gun. Be sure you understand these instructions and warnings before using this gun.**

**Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it is ever sold, loaned, given away or otherwise disposed of to any other person.**

A copy of this manual is available free from the address shown.

Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your gun, or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address your enquiry to our factory directly.

The privilege of ownership and use of your rifle carry a personal responsibility that everyone should be aware of. Shooting accidents will not occur if the following rules of shooting safety are observed and followed.

#### **WARNINGS!**

**Every time you handle any gun you should check to ensure it's not cocked or loaded. Never take somebody else's word that the gun is unloaded or in a safe condition. Always check for yourself!** Point the muzzle in a safe direction, remove the magazine (mod. HW 60 J, HW 60 Junior and HW 66), open the bolt and inspect the chamber to be sure it is empty and the barrel is free of obstructions (see Operating Instructions). You must be able to see all the way through the bore to consider it clear.

**Always handle a gun as though it is loaded – whether it is or not.**

**Never, ever point a gun at a person – even if you know it to be unloaded – and never point a gun at anything that isn't a safe and legitimate target.**

**Always check yourself that a gun is safe to handle.**

**Always keep the muzzle pointed in a safe direction.**

**Always be aware of others, especially when shooting in company or when taking part in shooting events.**

**Keep guns away from children!**

**Always store guns and ammunition in separate locked cabinets and beyond the reach of children.**

**Store your gun unloaded. Safe and secure storage of guns and ammunition is one of your most important responsibilities. For the safe storage of your gun even in locked cabinet or safe the use of an additional triggerlock is recommended. Children are attracted to and can operate guns that can cause severe injuries or death. Prevent child access by always keeping guns locked away and unloaded when not in use.**

**Treat every gun as if it were loaded, even after you have personally checked it.....all the time.**



**Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked.**

**Do not allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.**

**Always hold and carry your gun so that it points in a safe direction.**

**Never forget that even the safest gun can be dangerous if not handled correctly.**

**Never rely on a gun's safety-catch to protect you from unsafe gun handling. A safety-catch is only a mechanical device, and never a substitute for safe gun-handling.**

**Keep your gun unloaded when not in use.**

**Be certain the gun is uncocked and unloaded before cleaning.**

**Always uncock and unload your gun **fully** before entering a house, car, truck, boat, RV, camp or any building or vehicle.**

**Never leave your gun unattended.**

**Never pull a gun towards you by the muzzle.**

**Don't climb a tree or cross a fence or ditch with a cocked or loaded gun. Always unload the gun beforehand!**

**Load and unload the gun only with the muzzle pointed in a safe direction.**

**When a gun is passed to you, always immediately remove the magazine (mod. HW 60 J, HW 60 Junior and HW 66), open the action and check to see whether it is unloaded.**

**Never put your hand over the muzzle of a gun.**

**Keep your fingers **away** from the trigger until you are actually aiming at the target and you are ready to shoot.**

**Always use a safe and reliable backstop to catch your bullets and inspect your backstop before you shoot.**

**Make sure there is no one in the vicinity of your target and that your shooting range is safe – before shooting.**

**Think carefully about your shooting area before you shoot. Ask yourself what your bullet will hit if it misses, ricochets or penetrates the target.**

**Never shoot at wood, rubber, glass water or any other surface likely to cause ricochets or rebounds.**

**Never shoot at skyline target or into the air.**

**Guns and alcohol or drugs don't mix. Don't take them either before or during shooting activities.**

**Never use force when using, stripping or assembling the gun.**

**Always use ear protectors and shooting/safety glasses whilst shooting.**

**Never put a gun away loaded.**

**Never leave a loaded gun unattended, even if the safety-catch has been applied.**

If your gun becomes corroded or suffers external damage from e.g. dropping, always take it to a qualified gunsmith for inspection before using it again. Incorrect handling and lack of maintenance will impair the function and safety of the gun. It must always be kept clean and its barrel checked frequently for obstructions.

Alterations and all work to the gun must only be done by an authorized gunsmith. Make sure that only Original Weihrauch spare parts are used.

**Warranty Claims:** the manufacturers of this gun are exonerated from all liability for claims resulting from unauthorized tampering with any mechanism, damage caused by using force, or modifications made by third parties.

Check bullets to make sure they are of the **correct type and caliber**. The correct caliber is marked on your gun. Many bullet-types appear similar. Make sure you do not use wrong cartridges in your gun.

Avoid unnecessary dry firing (firing without a cartridge) in order to prevent wear or breaking of parts. Spectators should be at least **3 metres (10 feet)** behind and away from the shooter whilst loading, firing and unloading. Always be aware of your shooting area and ensure that persons cannot accidentally walk into the line of fire. Inexperienced shooters must shoot only under surveillance of a competent person.

Load the gun **only** when on the range preparing to fire, and unload it before leaving the range.

**Always** transport or carry a gun unloaded and not cocked.

**Always** use a gun case or a proper slip with safety flap or strap for the transport of your gun – **never** anything else.

Don't adjust your gun's trigger pull unless you are fully-confident that you can do so with complete safety. Remember, alterations of trigger pull usually affect sear engagement and may cause accidental firing. If you are not confident with trigger adjustment, **always** consult a specialist gunsmith.

**Important:** Always pay attention to valid laws on the protection of animals and on hunting purposes in your country!

We do not provide a warranty against injury or damage caused by misuse of the gun.

**WARNING:** The actual gun/firing system does not contain any lead; however it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who discharge a gun or firearm, stand near someone who discharges a gun/firearm or cleans guns/firearms, are hereby warned of the dangers presented by lead and lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead while handling and wash your hands after contact. Proper air ventilation is necessary when shooting indoors.

*If you have any questions referring to this gun and to gun handling, please contact us. We shall be glad to give you further advice.*



**Think:** You have **a gun** and **not a toy** in your hands.

**Misuse or careless use may cause serious injury or death.**

This gun may only be operated by or under the supervision of a responsible and experienced adult.

Pay attention to the valid gun laws in your country.

**Always** point the gun in a safe direction.

Do **not force** when using the gun especially during cocking and closing operations.


During the cocking, loading and closing operation **no** finger, clothing or other objects should be close or near trigger and safety.

Watch out for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, immediately stop using it, unload the rifle and send it to an authorized gunsmith or back to the manufacturer.

– **Safety** (see pic. p. 24): Your rifle is equipped with a manually operated safety lever. In the rear position (white mark visible), it is on safe. By pushing the safety lever into its forward position (red mark visible) the safety catch is released.

Place the safety fully into „safe“ or „fire“ position – **never in between**. Always keep safety in full „safe“ position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the „safe“ position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure the muzzle is **always** pointed in a safe direction when operating safety.





– **Loading and shooting: WARNING:** The actual firearm does not contain any lead; however, it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who discharge a firearm, stand near someone who discharges a firearm or cleans firearms are hereby warned of the dangers presented by lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead while handling and wash your hands after contact. Proper air ventilation is absolutely necessary when shooting indoors.

Make sure you are in a safe place to shoot and that you have the correct ammunition for your rifle. Use fresh ammunition **only** of the type that corresponds to the caliber marked on your rifle barrel.

Make sure you have read and understood the important notes of this manual (see pic. p.10).

Make sure the bore of the barrel of your rifle is free of any obstructions.

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle (see Care p.16).

**For HW 60 J, HW 60 Junior and HW 66 only:** When inserting the cartridges into the magazine be sure that the cartridge with its rim first is pressed into the lateral clearances and is moved along the inwardly bent magazine lips to the rear of the magazine. Push the loaded magazine all the way into the receiver until you hear a click. The opening stroke cocks the firing pin. Push the bolt handle fully backwards. The closing stroke of the bolt loads the first cartridge into the chamber.

**For HW 660 Match only:** Open the bolt and move it slowly to the rear. The opening stroke cocks the firing pin. Now you can set the cartridge. A closing stroke of the bolt loads the cartridge into the chamber.

Make sure when closing the bolt, the bolt handle is fully pressed down until it comes to a stop. The rifle is now loaded and ready to fire. The signal pin (red/see pic. p.24) is visible and stands out of the bolt shroud. Now you **immediately** have to push the safety lever backwards (white mark visible/see pic. p. 24).

With the rifle still pointed in a safe direction and towards your intended target, release the safety by pressing the safety lever forward to the „fire“ position (red mark visible/see pic. p. 24). Make sure your finger is still outside the trigger guard. Raise the rifle to your shoulder after checking to make sure that there is no obstruction between your rifle and the target. When you have the target in alignment with the sights, pull the trigger.

**For HW 60 J, HW 60 Junior and HW 66 only:** After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into chamber by closing the bolt. Your rifle is ready to fire the next round.

**For HW 660 Match only:** After firing, the empty case is ejected by opening the bolt. A new cartridge can be loaded into the chamber. Your rifle is then ready to fire the next round.


Now you **immediately** have to push the safety lever backwards (white mark visible/see pic. p. 24).



– **Unloading:** For safety reasons it is **absolutely** necessary to unload the rifle after shooting.

**For HW 60 J, HW 60 Junior and HW 66 only:** First remove the magazine and then open the bolt so that the cartridge remaining still in the chamber can be extracted. It is important to follow these steps. Check for your safety, that the magazine is removed, the chamber empty and the barrel free of any obstruction.

**For HW 660 Match only:** First open the bolt so that the cartridge remaining still in the chamber can be extracted. Check for your safety, that the chamber is now empty and the barrel is free of obstructions.

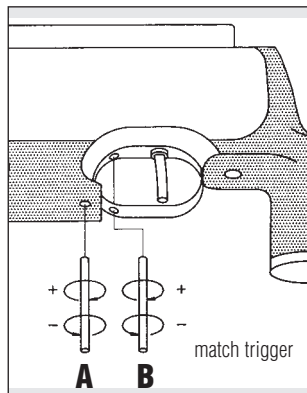


– **Disassembling the bolt:** When removing the bolt, press the bolt stop. For uncocking, swing the bolt handle clockwise. Loosen the securing screw by means of the wrench enclosed with the rifle and screw off the breech bolt shroud. Strip off the firing pin spring with the firing sleeve. Pull back the bolt handle with the firing pin to the stop and withdraw it over the cocking notch. Then the firing pin can be removed.

To reassemble the bolt, proceed in reverse order.

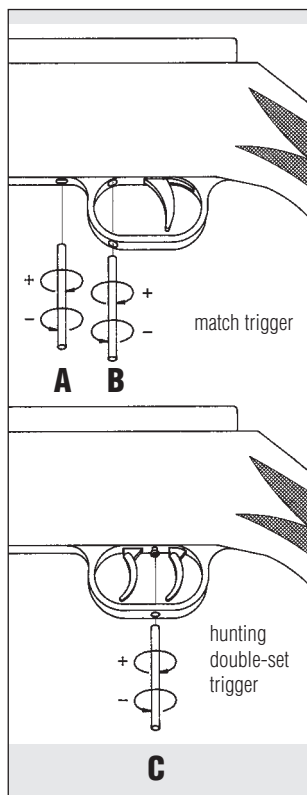
## HW 660 Match HW 60 Junior

The small bore rifle is equipped with the following trigger:



## HW 60 J / HW 66

The small bore rifle is equipped with the following triggers:



– **Inserting the bolt:** Hold the bolt in your hand so that the bolt handle is directed to the right. The bolt is cocked by swinging the bolt handle counter-clockwise to the stop. In this position, the bolt can be inserted into the receiver.

Your repeater is equipped with different triggers.

The trigger pull setting as it comes from the factory is usually the best for the gun in question and should not be lightened.

**Warning: Modification of the trigger mechanism may cause malfunction. Tampering with any part of this gun may make it unsafe to use and will negate the warranty.**

### – Adjustment of the match trigger:

**Always check before**, that the gun is **not** cocked and/or loaded.

By –turning the screw **A** (see exploded view) to the right, the trigger weight can be increased and by turning the same screw to the left, it can be reduced.

If you feel a certain creep, when reaching the letoff point, this has to be eliminated by turning the trigger pull screw **B** (see exploded view) to the right. If the trigger can be released without feeling any trigger pressure, the trigger pull screw must be turned to the left.

### – Adjustment of the double-set trigger:

**Always check before**, that the gun is **not** cocked and/or loaded.

If your repeating rifle is equipped with a double-set trigger, please read the manual very carefully and get practical instructions from your local gundealer or gunsmith.

The release pressure of the double-set trigger is set by the screw **C** (see exploded view): turn counter-clockwise for higher pressure, clockwise for lower pressure.

## MANUAL FOR THE DOUBLE-SET TRIGGER

### Setting the trigger and shooting

- 1 The purpose of this trigger is to fire the shot with a minimum of trigger pressure (Hair Trigger). First of all, pull the rear trigger towards yourself until it engages with an audible click. The trigger mechanism is now set. **Caution:** If the release pressure of the double-set trigger is adjusted too low, the shot could go off by vibration.

The release pressure of the double-set trigger is set by means of the screw **C** (see exploded view): turn counterclockwise for higher pressure, clockwise for lower pressure.

- 2 Once the trigger has been cocked the round can now be fired by merely touching the front trigger (first trigger). Do not touch this trigger unless you really do wish to fire.

**WARNING:** Do not shake the weapon or expose it to vibrations once the trigger has been set. Stay at the place you wish to fire from, because otherwise the round could be fired unintentionally. If you do not fire, uncock the trigger immediately. Never walk around with the trigger cocked.

Before you load the weapon, check that the trigger really does operate properly. You should be able to fire a round in the following three ways:

- 1) pull the front trigger until the rifle fires (this way resembles firing with a two stage trigger set to a high pressure).
- 2) push the rear trigger forward (towards the muzzle) until the rifle fires.
- 3) normal way as described above.

**UNCOCKING / UNSETTING THE TRIGGER:** Extreme care must be exercised on uncocking the double-set trigger. Set the safety by pushing the safety lever fully backwards. The white mark is visible (see paragraph „safety“). Hold the weapon in such a direction that no damage or injury can be caused if a round is fired unintentionally.

- 1 Uncock the double-set trigger by pulling the front trigger.
- 2 There is a further, silent method of uncocking the double-set trigger. Here, too, the safety lever must be set to prevent the weapon from firing. Pull the rear (second) trigger towards you with your middle finger to the stop and keep the trigger in this position. Now pull the front (first) trigger towards you with your index finger to the stop and hold it there until you have slowly released the rear trigger and it has returned to its normal position. Afterwards slowly release the front trigger in the same manner.

**Bear in mind that in both cases the bolt remains cocked. The trigger can be set again when desired.**

**WARNING: Exercise the greatest care when performing the foregoing actions. Practice several times with an unloaded rifle until you have thoroughly mastered the procedure and ensure always that the rifle – whether loaded or unloaded – is pointing in a safe direction.**

After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into chamber by closing the bolt. Your rifle is ready to fire the next round. **Push on safe!**

**Always** check that the gun is unloaded and uncocked **before** you start to clean and to take care of your gun.

**Attention!** To prevent corrosion, the bore should be wiped **dry** immediately after shooting, thoroughly cleaned and then be conserved by means of some special gun lubrication.

The internal barrel should be cleaned by means of a cleaning rod with cords. Use only slightly oiled and fluff-free cleaning equipment. Do not use wire brushes. They could damage the rifling. Pull the cords **only** from the chamber to the muzzle through the barrel.

Make absolutely sure that only soft material is used for the cleaning equipment.

After use all fouled parts of the gun should be thoroughly cleaned with oily rag and brush to remove powder foulings. All components should then be oiled with thin gun oil lightly. Use only original Weihrauch spare parts.

After use and before longer storage all metal parts should be lubricated with a special gun oil to prevent rust and to keep your air gun in good condition.

Be careful not to overlubricate. Please use only resin and acid free oils.

**Important notice:** Please ensure your gun is always placed in a plastic sleeve before packing it in a foam lined gun case. The foam lining in a case may react with any of the metal surfaces on this weapon.

**WARNING:** Lead or lead compounds are known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who clean arms should take protective measures to avoid contact or exposure to such chemicals.



**Every WEIHRAUCH Arm is guaranteed on the usual conditions according to the law. Sophisticated designs, accuracy to gauge and the most suitable material ensure long life and reliable function.**

**Damage due to improper handling or normal wear and tear, including damage to springs are of course excluded. This includes also usage of improper ammunition.**

**Warranty will not be accepted if changes or repair work have been carried out by persons who are not authorized.**

**In case of warranty we substitute the defective parts free of charge.**

**All Weihrauch products are subject to technical changes and improvements without prior notice.**



Nous vous félicitons de l'achat de votre fusil à répétition.

Grâce à leur précision et à leur solidité, les carabines de petit calibre WEIHRAUCH sont des armes éprouvées. Dans leur construction, elles répondent aux exigences posées aux armes de concours modernes et de chasse.

Les modèles HW 660 Match et HW 60 Junior ont été créés pour des concours de tir aux cibles.

Le modèle HW 66 a été créé pour des concours de silhouette et pour la chasse, le modèle HW 60 J spécialement pour la chasse.

Il est certain que cette arme de sport et d'entraînement vous apportera beaucoup de plaisir et de succès, à condition que vous la maniez avec compétence et que vous la soigniez en conséquence.

Faites attention aux lois d'armes dans votre pays et aux règles générales de sûreté.

**Veuillez d'abord vous familiariser avec la fonction et le maniement de l'arme conformément au manuel d'instruction.**

**Assurez-vous d'avoir bien compris les instructions et les avertissements avant l'usage de cette arme. SVP contactez votre armurier pour des renseignements détaillés.**

**Veuillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.**

Vous pouvez recevoir un exemplaire de ce manuel gratuitement de l'adresse dedans.

Si vous avez encore des problèmes avec l'usage sûr ou avec le maniement propre, SVP contactez un armurier compétent ou nous directement.

Le privilège de posséder et de porter des armes est lié avec la responsabilité personnelle, ce qu'on ne doit pas prendre à la légère. Il est très important de faire attention aux règles et aux directives énumérées pour éviter des accidents pendant l'usage et le tir.

### **ATTENTION!**

**Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si la chambre est vide et déchargée. N'avez pas confiance à la déclaration d'une autre personne. – Seulement sur votre inspection. Pointez la carabine dans une direction sûre, enlevez le chargeur (HW 60 J, HW 60 Junior et HW 66) et ouvrez la culasse. Inspectez la chambre et le canon pour vous assurer qu'ils sont vides. Vous devez regarder dans l'intérieur du canon pour le constater (voir Maniement).**

**L'usage d'armes de sport exige toujours la plus grande attention et les scrupules les plus minutieux de la part de toutes les personnes participant au tir.**

**Armes ne sont pas pour l'usage des enfants!**

**Conservez les armes et les munitions sous clé, dans des endroits séparés et au-delors de la portée d'enfants. Ne rangez jamais votre arme chargée. L'une de vos responsabilités les plus importantes est de garder votre arme et les munitions en lieu sûr et en toute sécurité. Nous recommandons même l'usage d'un cadenas pour la détente si l'arme est dans une armoire fermée ou un coffre-fort. Les enfants sont attirés par et peuvent manier des armes, qui peuvent causer des blessures sérieuses ou la mort. Empêchez l'accès par mettre des armes sous clé et les garder ne pas chargées.**

**Manipulez une arme toujours comme si elle était chargée, même si vous vous êtes assuré du contraire. Ne passez jamais votre arme à une autre personne sans vous assurer que votre arme n'est pas chargée et armée. Ne permettez pas de manier une arme à des personnes qui ne comprennent pas le bon fonctionnement et qui n'appliquent pas les règles de sûreté.**

**Braquez toujours votre arme dans une direction sûre.**

**N'abandonnez jamais votre arme sans surveillance.**



Ne visez jamais des personnes et ne maniez jamais l'arme avec négligence, peu importe qu'elle soit chargée ou – comme on pourrait le croire – non chargée.

Ne laissez jamais votre arme chargée quand vous ne l'utilisez pas.

Veillez prendre en considération que même l'arme la plus sûre peut, suite à un maniement non idoine, devenir dangereuse pour vous-même et pour d'autres personnes.

Veillez toujours observer: **Ne posez jamais** le doigt sur la détente, sauf pour le tir voulu.

N'usez jamais de force lors du maniement, du démontage et du montage.

Ne comptez jamais sur la sûreté d'une arme. La sûreté n'est qu'une pièce mécanique, pas une compensation pour un manque d'attention!

Avant le nettoyage, il faut décharger l'arme.

Il faut toujours décharger l'arme avant d'entrer dans une maison, un bâtiment, une tente et avant de monter dans une voiture, un bateau etc.

Assurez-vous d'avoir un pare-balles sûr sous toutes conditions. On doit avoir une visibilité complète. Faites attention pour qu' il n' y ait personne dans la proximité du pare-balles. Avant de tirer, il faut contrôler la cible et les environs que vous pourriez éventuellement toucher. Ne tirez jamais sur une surface dure ou dans l'eau . . . les balles pourraient ricocher. Ne tirez jamais sur un but à la ligne d'horizon ou dans l'air.

Ne consommez jamais ni alcool ni drogues avant et pendant le tir.

Ne tournez ou dirigez jamais la bouche de l'arme vers vous-même.

Il ne faut également pas traverser une clôture ou un fossé ou monter sur un arbre avec l'arme chargée. Déchargez l'arme en avant!

Chargez et déchargez l'arme toujours avec le canon tourné dans une direction sûre.

Ne mettez jamais la main sur la bouche du canon.

Ne jamais déposer l'arme armée ou avec le système armé.

Il ne faut jamais laisser une arme chargée – avec sûreté en sûr ou enlevé – sans surveillance. Elle pourrait tomber et se décharger.

Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir/de sûreté pendant le tir.

Il faut contrôler les diabolos/balles pour le calibre juste. La spécification du calibre est marquée sur l'arme.

Attention! Beaucoup de marques de munition se ressemblent. Il faut seulement utiliser la munition juste dans l'arme!

Les cartouches vieilles ou rechargées peuvent être dangereuses. Nous ne recommandons pas l'usage.

Chargez votre arme uniquement sur la place de tir et déchargez-la avant de quitter la place de tir. La distance entre tireur et spectateur doit être en minimum trois mètres. Sachez toujours où d'autres personnes peuvent se trouver, de manière à ce que personne ne puisse pas se trouver accidentellement dans votre ligne de tir. Tirez seulement sous la surveillance d'une personne compétente.

Transportez une arme uniquement ne pas chargée et ne pas armée.

Ne portez jamais une arme dans la poche, la serviette, la ceinture etc. Il faut toujours avoir un coffre ou un étui assorti avec une fermeture.

Ne manipulez jamais le mécanisme de la détente.

Ne pas user de violence en maniant, en mettant en pièces détachées et en assemblant la carabine. Assurez-vous que l'arme est toujours en état irréprochable.

Veillez prendre en considération que l'arme doit être vérifiée par un spécialiste en cas d'influences extérieures, comme par exemple en cas de corrosion ou si l'arme est tombée, etc.

Un maniement incorrect et un entretien incomplet peuvent porter atteinte à la fonction et la sûreté de l'arme. Assurez-vous que le canon est vide et net, et n'est pas obstrué.

En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.

Eviter de tirer à vide pour préserver des parts d'usure ou de rupture.

**Attention:** Même une arme à toute éprouvée peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence.

**Important:** Respectez les lois pour la chasse et pour la protection des animaux dans votre pays!

Aucune garantie en cas d'abus.

**Attention:** L'arme elle-même ne contient pas de plomb. Mais on peut utiliser dans l'arme des munitions en plomb ou des munitions qui contiennent des particules de plomb. Aux Etats-Unis, l'Etat de Californie affirme que cela peut causer un cancer, ou des anomalies chez les futurs nouveaux-nés, ou de la toxicité reproductive. Nous prévenons alors tous les gens qui tirent avec une arme ainsi que tous ceux qui se trouvent à côté d'un tireur ou près d'une personne qui nettoie une arme. Il faut prendre toutes les précautions nécessaires pour protéger sa santé contre le plomb. Evitez le contact direct avec le plomb en vous servant de l'arme et lavez-vous les mains après l'usage. Pendant le tir à l'intérieur, une bonne aération est indispensable.

*Si vous avez des questions relatives à l'arme ou à son maniement, veuillez nous contacter.*



**Attention:** Vous avez **une arme** et **non pas des jouets** dans vos mains.

**Un abus ou un usage insouciant peuvent causer des blessures sérieuses ou même la mort.**

Seulement une personne adulte éprouvée et compétente ou une personne sous la surveillance d'une telle personne peut utiliser cette arme. Faites attention aux lois d'armes dans votre pays.

Dirigez l'arme **toujours** dans une direction sûre.

Ne pas user de violence en maniant la carabine, en particulier en armant et en refermant l'arme.

Pendant l'opération de placer l'arme à la position de l'armé, **aucun** doigt, vêtement ou d'autres objets ne doivent pas être en contact ou à côté de la détente et de la sûreté.

Il faut observer votre carabine pour constater des changements, qui pourraient diminuer la sûreté. Si vous constatez un défaut ou une défaillance de l'arme, arrêtez tout de suite le tir, déchargez l'arme et envoyez-la chez votre armurier ou directement à l'usine Weihrauch.

– **Dispositif de sûreté:** Votre carabine est munie d'un dispositif de sûreté manuel à bouton-poussoir. Dans la position arrière (marque blanche visible/voir fig. p. 24), elle est mise au cran d'arrêt. Pour enlever le cran d'arrêt, il faut pousser le levier de sûreté dans la position avant (marque rouge visible/voir fig. p. 24).

Le levier de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûreté», soit sur «feu», **mais jamais entre les deux**. La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

– **Charger et tirer: ATTENTION:** L'arme elle-même ne contient pas de plomb. Mais on peut utiliser dans l'arme des munitions en plomb ou des munitions qui contiennent des particules de



plomb. Aux Etats-Unis, l'Etat de Californie affirme que cela peut causer un cancer, ou des anomalies chez les futurs nouveaux-nés, ou de la toxicité reproductive. Nous prévenons alors tous les gens qui tirent avec une arme à feu ainsi que tous ceux qui se trouvent à côté d'un tireur ou près d'une personne qui nettoie une arme. Il faut prendre toutes les précautions nécessaires pour protéger sa santé contre le plomb. Evitez le contact direct avec le plomb en vous servant de l'arme et lavez-vous les mains après usage. Pendant le tir à l'intérieur, une bonne aération est indispensable.

Verifiez bien que vous vous trouvez dans un endroit où le tir est autorisé et où il n'existe aucun risque d'accident, et assurez-vous que vous disposez de munitions qui conviennent pour votre arme. Utilisez exclusivement des munitions neuves dont le calibre correspond à celui poinçonné sur le canon de votre carabine.

Respectez absolument les règles de sécurité énumérées dedans cette manuel d'instruction (p. 17).

Vérifiez toujours si le canon de votre carabine n'est pas obstrué par un corps étranger.

Dégraissez d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage (voir Maniement, p. 23).

**Pour HW 60 J, HW 60 Junior et HW 66 seulement:** Introduisez les cartouches par le culot sous les lèvres du chargeur en les poussant jusqu' à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

Poussez le chargeur dans son logement jusqu' à l' enclenchement de l'arrêteur. En ouvrant le levier de culasse, le percuteur est armé. En poussant la culasse mobile en arrière, puis en avant, et en rabattant ensuite le levier de culasse, la première cartouche est poussée dans la chambre.

**Pour HW 660 Match seulement:** Ouvriez la culasse mobile et la poussez en arrière. Maintenant le percuteur est armé. Vous pouvez introduire la cartouche. En rabattant la culasse, la cartouche est poussée dans la chambre.

En verrouillant la culasse mobile, assurez-vous que le levier de culasse est complètement rabattu.

L'arme est alors chargée et prête à tirer. Le goupille de signal (rouge) est visible et s' élève hors de la coiffe de fermeture (voir fig. p. 24). **Maintenant vous devez** pousser le levier de sûreté en position arrière (marque blanche visible/voir fig. p. 24).

N'actionnez la sûreté qu'une fois que l'arme est pointée en toute sécurité en direction de la cible. Poussez alors le dispositif de sûreté vers l'avant jusqu' à la butée (marque rouge visible/voir fig. p. 24). Votre doigt devra rester encore au-dehors du pontet. Relevez alors la crosse contre votre épaule après vous êtes assuré qu'aucun obstacle ne se dresse entre votre arme et la cible. Si la cible se trouve dans votre ligne de mire, pressez la détente.

**Pour HW 60 J, HW 60 Junior et HW 66 seulement:** Après le départ du coup, la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

**Pour HW 660 Match seulement:** Après le départ du coup, la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

**Maintenant vous devez** pousser le levier de sûreté en position arrière (marque blanche visible).

– **Décharger:** Par mesure de **sécurité**, il est recommandé de décharger l'arme après le tir.

**Pour HW 60 J, HW 60 Junior et HW 66 seulement:** Après avoir retiré le chargeur, actionnez la culasse mobile pour éjecter la cartouche qui se trouve dans la chambre. Inspectez si la chambre est vide et le chargeur retiré et le canon est libre d'obstruction.

**Pour HW 660 Match seulement:** Actionnez la culasse mobile pour éjecter la cartouche qui se trouve dans la chambre. Inspectez si la chambre est vide et le canon est libre d'obstruction.

– **Démontage de la culasse:** Pour retirer la culasse, il faut presser l'arrêteur de la culasse. Pour désarmer, tourner le levier de culasse dans le sens des aiguilles d'une montre. Desserrer la vis de blocage au moyen de la clef jointe à l'arme et dévisser la coiffe de fermeture. Oter le ressort du percuteur avec la manchon de percuteur. Tirer le levier de culasse avec le percuteur en arrière

jusqu' à la butée et l'ôter en la faisant passer pardessus le cran d'armement. Maintenant on peut retirer le percuteur. Pour le remontage procéder en sens inverse.

– **Introduction de la culasse:** Prenez la culasse dans votre main de sorte que le levier de culasse montre à droite. Armez la culasse en tournant le levier contre le sens des aiguilles d'une montre jusqu' à butée. Dans cette position, la culasse peut être introduite dans la boîte de culasse.

Votre fusil est équipé des détetes différentes.

Le réglage de la bossette fixé dans notre maison est excellent. Il ne doit pas être allégé.

**Attention: Des modifications du mécanisme peuvent causer un dysfonctionnement de l'arme. Des manipulations inadéquates du mécanisme de l'arme peuvent la rendre moins sûre.**

– **Réglage de la détente de match:**

**Toujours vérifiez en avant,** que l'arme **n'est pas** chargée et/ou armée.

On peut augmenter le poids de détente en tournant la vis **A** (voir fig.) vers la droite et le diminuer en la tournant vers la gauche. Si la détente traîne après avoir atteint le point de poussée, on peut y remédier en tournant la vis de bossette **B** (voir fig.) vers la droite. Si le coup part sans point de poussée sensible, il faut tourner la vis de bossette vers la gauche.

– **Réglage de la double détente de chasse:**

**Toujours vérifiez en avant,** que l'arme **n'est pas** chargée et/ou armée.

Si votre fusil à répétition est muni avec un double détente de chasse, s'il vous plaît vous familiarisez avec le manuel et contactez un armurier pour des renseignements détaillés. Le poids de déclenchement de la double détente se règle à l'aide de la vis **C** (voir fig.). Il est plus lourd en dévissant, plus léger en vissant.

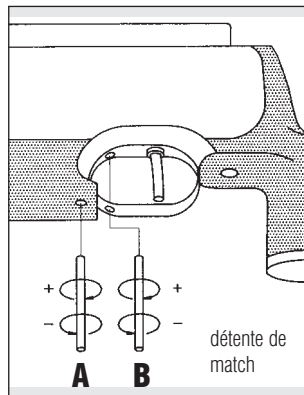
## DIRECTION POUR LA DOUBLE DETENTE

### Tendre et Tirer

- 1 Les modèles HW 60 J et HW 66 sont équipées d'une double détente qui permet, comme avec une détente de chasse, d'effectuer un départ direct mais particulièrement sensible. Tirez d'abord la détente arrière vers l'arrière (vers vous-même) jusqu' elle

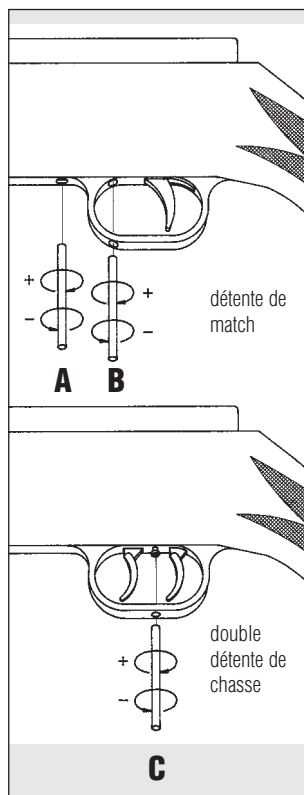
## HW 660 Match HW 60 Junior

La carabine à petite calibre est équipée avec la détente suivante:



## HW 60 J / HW 66

La carabine à petite calibre est équipée avec des détetes suivantes:



enclenche audible. La double détente est maintenant tendue. **Attention:** Il suffit maintenant d'un choc pour faire partir le coup si le tendeur est trop finement réglé.

Le poids de déclenchement de la double détente se règle à l'aide de la vis **C** (voir fig.): Il est plus lourd en dévissant, plus léger en vissant.

- ② La double détente étant tendue, vous ferez partir le coup en appuyant sur la détente avant (première détente) qui n'a qu'un très léger poids de départ, mais vous ne devez la toucher que si vous avez vraiment l'intention de tirer.

**ATTENTION:** Evitez absolument de heurter l'arme une fois que la double détente est tendue et restez à l'endroit d'où vous devez tirer, sinon vous risquez de faire partir involontairement le coup. Si vous ne pouvez pas tirer, détendez immédiatement la double détente. Ne vous déplacez jamais avec une arme dont la double détente est enclenchée. Avant de charger l'arme, vérifiez si la double détente fonctionne convenablement. Le départ du coup doit pouvoir s'effectuer selon les trois manières suivantes:

- 1) appuyez sur la détente avant jusqu'à ce que le coup part (le processus est le même que si vous appuyez sur une détente à bossette très dure).
- 2) poussez la détente arrière vers l'avant (en direction de la bouche du canon) jusqu'au départ du coup.
- 3) opérez comme indiqué ci-dessus.

**DETENDRE LA DETENTE:** Il faut être extrêmement prudent pour détendre la double détente. Le dispositif de sûreté doit être placé sur la position «sûr/sûreté» (la marque blanche est visible/voir paragraphe «dispositif de sûreté»). Tenez l'arme de manière à ne provoquer aucun dégât au cas où le coup partirait involontairement.

- ① Détendez la double détente en actionnant la détente avant.
- ② Il existe un autre procédé silencieux pour détendre la double détente, pour lequel la sûreté doit également être enclenchée afin d'éviter le départ du coup: Avec le médium, appuyez à fond sur la détente arrière (deuxième détente) en la tirant en direction du tireur et conservez cette position. Ensuite, avec l'index, appuyez à fond sur la détente avant (première détente) et maintenez-la dans cette position pendant que le médium relâche lentement la détente arrière qui a été actionnée la première. Puis, de la même manière, relâchez doucement la détente avant.

**Notez bien que, dans les deux cas, la culasse reste armée et que la double détente peut être retendue en cas de besoin.**

**ATTENTION:** Nous vous engageons à être très prudents pour opérer comme indiqué ci-dessus. Nous vous conseillons vivement de vous exercer au préalable avec une arme non chargée, jusqu'à ce que vous maîtrisiez parfaitement l'opération mais en dirigeant toujours l'arme, qu'elle soit chargée, ou non, dans une direction où vous ne risquez aucun accident.

Après le départ du coup la douille vide est éjectée en tirant la culasse mobile à fond en arrière et une nouvelle cartouche est chambrée en la reverrouillant. L'arme est de nouveau prête à tirer.

**Poussez en sûr!**



Assurez-vous **toujours** que la carabine est déchargée et ne pas armée **avant** de procéder au nettoyage et à l'entretien.

**Attention!** Pour éviter la corrosion, l'arme doit être essuyée à sec immédiatement après le tir, nettoyée et ensuite elle doit être conservée à l'aide d'une huile anticorrosive pour armes.

L'intérieur du canon doit être préservé de la rouille de temps en temps au moyen d'un tampon d'étoupe imbibé d'huile ou à l'aide d'une brosse douce. N'utilisez pas une brosse métallique. Elle peut endommager l'intérieur du canon. Le nettoyage doit commencer à la chambre vers la bouche.

Il faut veiller à ce que des matières molles sont utilisées pour l'ustensile de nettoyage.

Après chaque emploi il faut immédiatement nettoyer l'arme et éliminer les résidus de poudre à l'aide d'une brosse et d'un chiffon gras. Après l'arme doit être graissée avec une huile fluide légèrement.

Non seulement si l'arme a été utilisée mais aussi si elle est restée inutilisée pendant quelque temps, toutes les pièces en acier devraient être essuyées avec un chiffon imbibé d'huile pour maintenir le bel aspect et le bon fonctionnement pour longtemps et pour préserver de la rouille.

Utilisez l'huile économiquement et seulement une huile sans résines et sans acides.

Important: La mousse de nylon peut attaquer les surfaces de l'arme et peut les endommager. Avant de placer l'arme dans la mousse d'un coffre, enveloppez-la toujours dans une feuille ou un sac en plastique.



**ATTENTION:** L'Etat de Californie affirme que le plomb peut causer un cancer ou d'autres maladies. Toute personne qui nettoie une arme doit prendre toutes les précautions pour éviter le contact direct avec ce produit chimique.

**Nous offrons pour chacune de nos armes WEIHRAUCH la garantie habituelle.**

**Une excellente construction de l'arme sur des principes qui ont fait leurs preuves, et une parfaite qualité du matériel, sont garants d'un bon fonctionnement et de longévité.**

**Toutes détériorations provenant d'un mauvais maniement ou d'une usure normale, y compris celles des ressorts, ou d'une usage de cartouches impropres sont exclus.**

**En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.**

**En cas de garantie nous accomplissons le remplacement des pièces défectueuses. Sous réserve de changements et améliorations techniques.**



Während des Spann-, Lade- und Schließvorganges darf sich **kein** Finger, Kleidungsstück oder ähnliches am oder in d  
 Abzugs und der Sicherung befinden. Tragen Sie **immer** eine Sicherheits-Schießbrille.

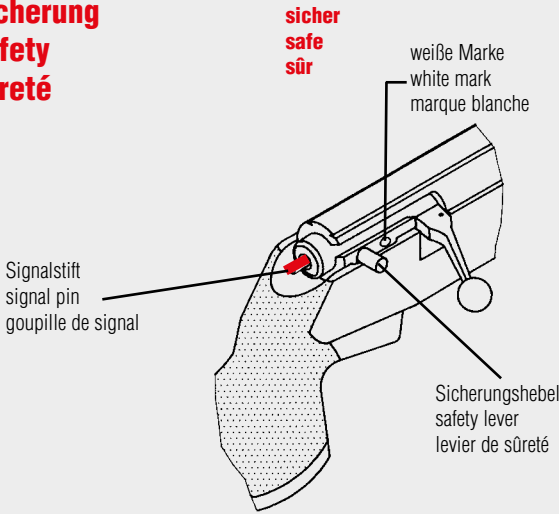


Keep your fingers, clothing, or other objects **away** from the trigger and the safety when cocking, loading, and closing  
**Always** wear shooting/safety glasses.

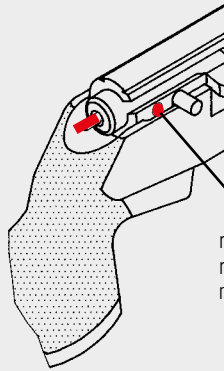


Pendant l'opération de armer, munir et fermer l'arme, **aucun** doigt, vêtement ou d'autres objets ne doivent pas être près  
 la détente et la sûreté. Utilisez **toujours** des lunettes de tir/de sûreté.

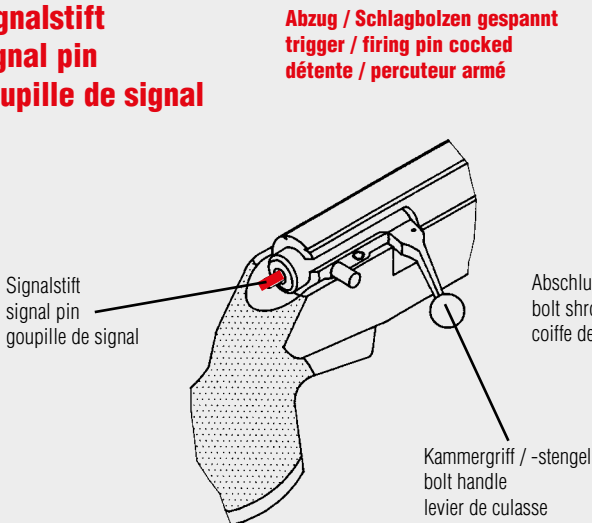
## Sicherung safety sûreté



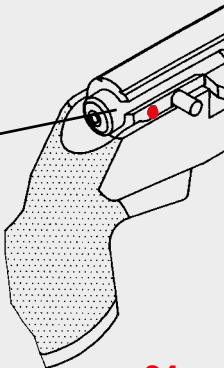
entsichert  
unsafe  
enlevé



## Signalstift signal pin goupille de signal



Abzug / Schlagbolzen  
trigger / firing pin unc  
détente / percuteur ne

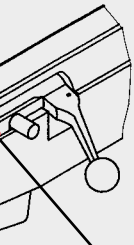




der in der Nähe des

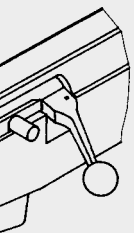
losing the gun.

être près ou à côté de



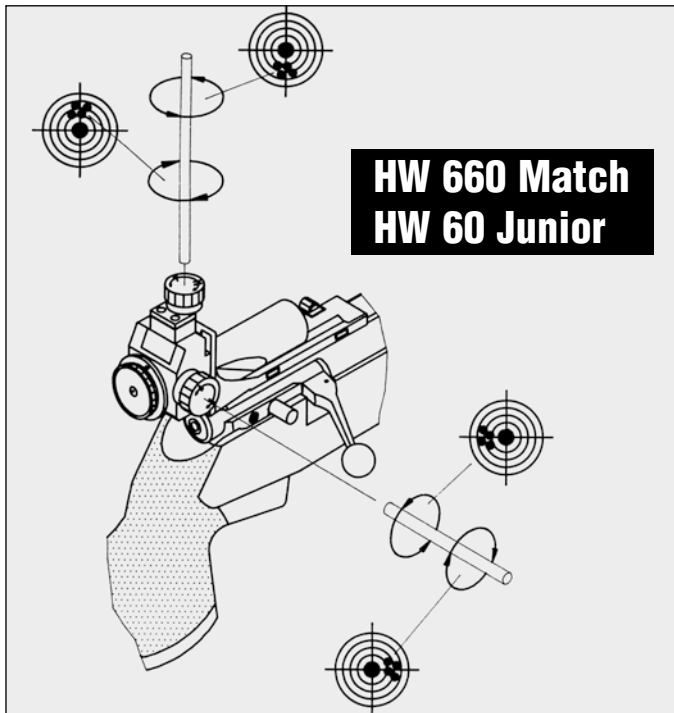
rote Marke  
red mark  
marque rouge

bolzen entspannt  
pin uncocked  
tour ne pas armé



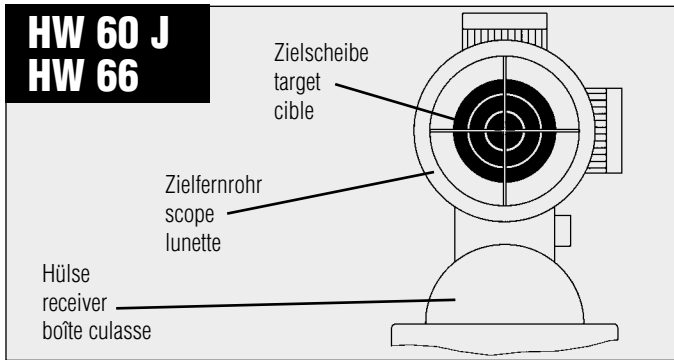
4

**Signalstift / Signal pin / Goupille de signal**



**HW 660 Match  
HW 60 Junior**

**Einstellung des Diopters / Adjustment of the aperture sight / Réglage du dioptre**



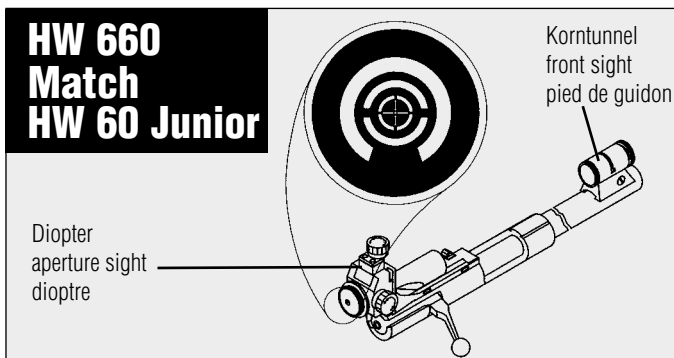
**HW 60 J  
HW 66**

Zielscheibe  
target  
cible

Zielfernrohr  
scope  
lunette

Hülse  
receiver  
boîte culasse

**Zielen / Aiming / Visier**

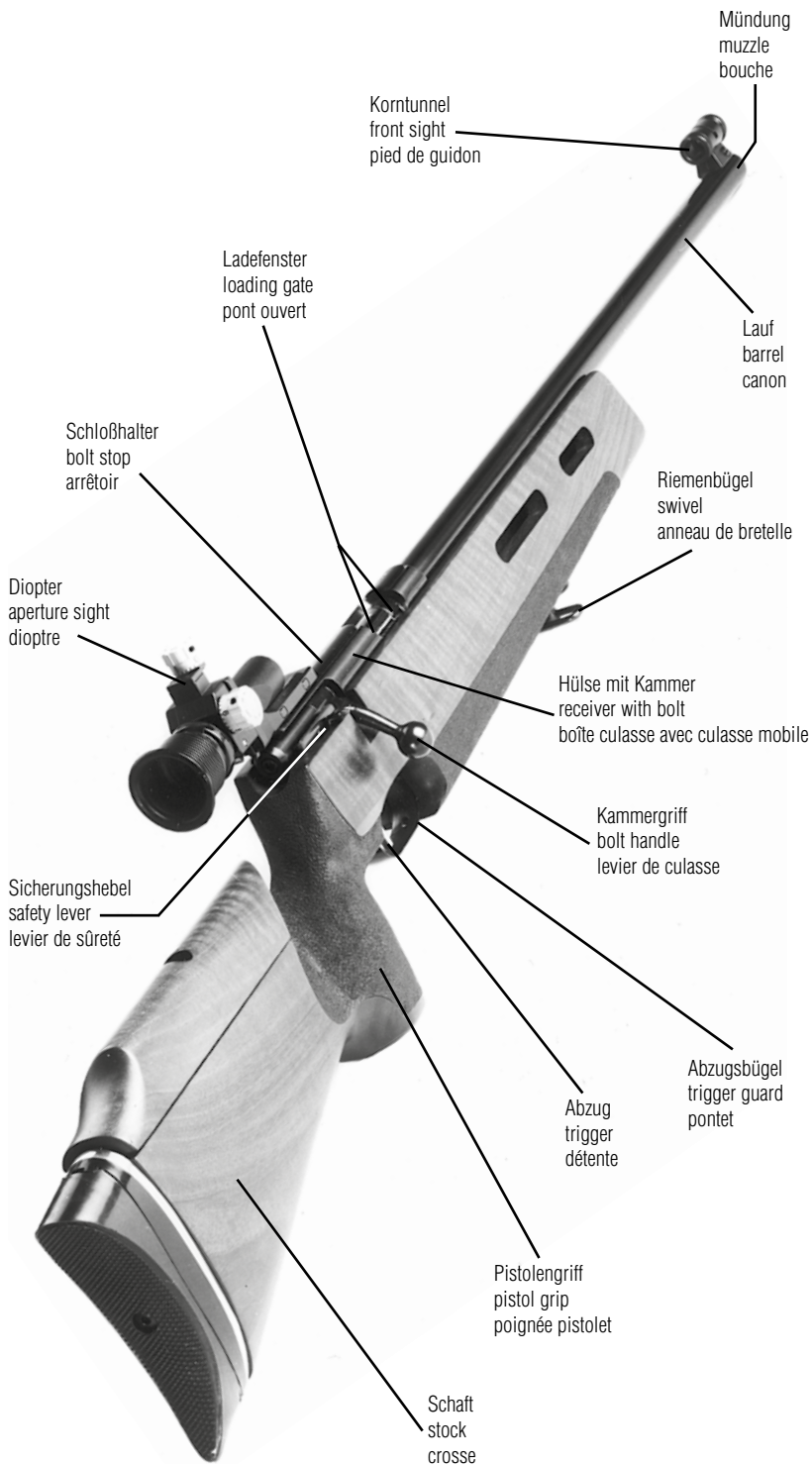


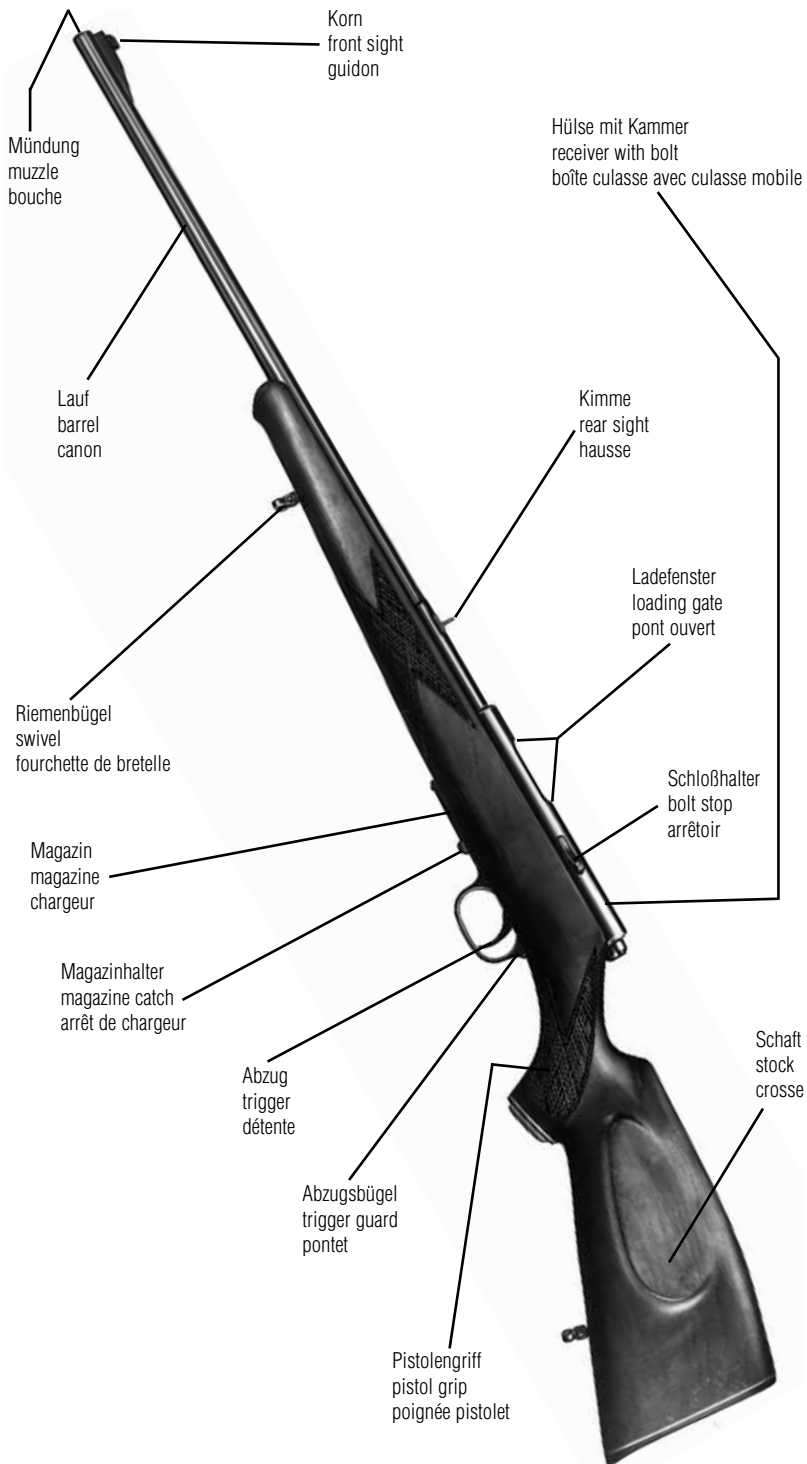
**HW 660  
Match  
HW 60 Junior**

Korn tunnel  
front sight  
pied de guidon

Diopter  
aperture sight  
dioptre

25





# **WEIHRAUCH**

**S  
P  
O  
R  
T**

***Unser Lieferprogramm für Hobby und Sport:  
Our program for hobby and sport:  
Notre programme pour loisirs et sport:***

- **Luftpistolen**  
air pistols  
pistolets à air
- **Luftgewehre**  
air rifles  
carabines à air
- **Selbstschutzwaffen**  
handguns for blanks  
armes à poing à blanc
- **Repetierbüchsen**  
für Match und Jagd  
bolt action rifles  
for match and hunting  
armes à répétition  
pour le match et la chasse

***Fordern Sie Prospekte an!  
Ask for catalogues!  
Demandez des prospectus!***

**Weihrauch & Weihrauch Sport  
GmbH & Co. KG  
Postfach 20 · 97634 Mellrichstadt  
Germany  
e-mail: [info@weihrauch-sport.de](mailto:info@weihrauch-sport.de)  
Internet: [www.weihrauch-sport.de](http://www.weihrauch-sport.de)**